



HERZLICHEN DANK!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Lassen Sie uns den heutigen Tag mit dem herzlichen Dank an einen Mann beginnen, der sich in besonderer Weise langjährig um das Ehrenamt im Freistaat verdient gemacht hat. Ich spreche von unserem hochgeschätzten Dr. Volker Düssel, der von Ende November 2008 bis Anfang April 2019, also mehr als zehn Jahre lang, Vorstandsvorsitzender der Thüringer Ehrenamtsstiftung war.

Dabei hätte er doch nach einem erfüllten Berufsleben, in dem er als oberster Thüringer Förster Bleibendes für das grüne Herz Deutschlands leistete, sich durchaus ein wenig Ruhe und mehr private Freuden gönnen können.

Doch Dr. Düssel hielt es eher mit Udo Jürgens und dem Lied, das Sie gewiss alle kennen. Dessen hoffnungsschöne letzte Zeile lautet: „Mit 66 ist noch lange nicht Schluss.“ Also stellte sich der ehemalige Landesforstchef mit 66 Jahren nach einstimmiger Wahl noch einmal einer neuen Herausforderung.

Mit Erfolg. In der Stiftung kamen jene Vorzüge zum Tragen, die früher schon seine beruflichen Mitstreiter an ihm zu schätzen wussten: den sehr bedachten Charakter eines Mannes, der sich gern den Menschen zuwendet, der sich um sie kümmert und sie zu begeistern vermag. Mit seiner ausgleichenden, vermittelnden Art hielt er die Dinge in der richtigen Balance.

Volker Düssel, der einer Familie mit 200jähriger Förster-Tradition entstammt, ist ein Winterkind. Er wurde an einem 11. Januar geboren. Sein Sternzeichen Steinbock passt nicht nur gut zu seiner Berufswahl. Auch die wesentlichen Eigenschaften, die dem Steinbock nachgesagt werden, sind die seinen: nämlich Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft.

Als Dr. Düssel, den 1990 sein Weg aus Rheinland-Pfalz in die neue Heimat Thüringen führte, mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde, galt die Ehrung sowohl seinem beruflichen Lebenswerk als auch seinen nachhaltigen Bemühungen, das bürgerschaftliche Engagement in Thüringen in seiner ganzen Breite zu fördern und zu stärken.

10 Jahre gelebte Verantwortung im Stiftungsamt - was sagt, was wünscht man zum Abschied? „Das Leben“, wusste schon vor 2000 Jahren der römische Dichter Martialis, „ist ein ewiger Abschied. Wer aber von seinen Erinnerungen genießen kann, lebt zweimal.“

So soll es sein. Allerdings wird niemand, der Volker Düssel kennt, vermuten, dass er fortan die Hände in den Schoß legt.

Denn das Lied von Udo Jürgens geht weiter: Mit 77 ist noch lange nicht Schluss...

Erfurt, 18. Juli 2019
Thüringer Ehrenamtsstiftung